Zeitschrift: Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 65 (2014)

Heft: 3

Rubrik: Auslandreisen = Voyages à l'étranger = Viaggi all'estero

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Streifzüge durch Florenz

Eine intensive Begegnung mit den Kunststätten der Medici-Stadt am Arno: Hier wurden in Romanik und Renaissance bis heute gültige Massstäbe für Schönheit und sichtbar gewordenen Geist gesetzt: Michelangelo, Leonardo und Raffael lebten hier, aber auch Masaccio, Brunelleschi, Donatello und viele andere, die den Weltruhm von Florenz begründet haben. Ihre Werke lassen sich vor Ort als ästhetisches Abenteuer der Einbildungskraft erleben. Ein Tagesausflug nach Pisa bereichert das Programm. Pisa leistete sich als reichste Seerepublik am Mittelmeer vor einem Jahrtausend einen wahren Platz der Wunder mit Kathedrale, Baptisterium, Camposanto und Glockenturm in frappierender Schräglage, alles aus strahlend weissem Marmor und prall gefüllt mit feinster Kunst.

Reiseleitung

Stephan Sievers, Kunsthistoriker

1. Tag / Sa

Direktflug von Zürich nach Florenz. Spaziergang durch das Domviertel und Besuch des Museums der Accademia mit der wohl populärsten Marmorstatue der Kunstgeschichte: Michelangelos David. 6 Übernachtungen im Zentrum von Florenz.

2. Tag / So

Von der anmutigen romanischen Basilika San Miniato aus überblicken Sie die ganze Pracht von Florenz. Der Nachmittag gehört dem Erlebnis der Uffizien: Das berühmteste Museum der Stadt bietet eine einmalige Bilderschau mit Giotto, Botticelli, Michelangelo, Leonardo und anderen Grössen der italienischen Malerei.

3. Tag / Mo

Die hochkarätige Skulpturensammlung des Bargello präsentiert u.a. Michelangelos Bacchus und Donatellos David. Im mitreissenden Labyrinth des Dominikanerklosters von S. M. Novella entdecken wir Meisterwerke von Giotto über Masaccio bis zum bizarren Drachen Filippino Lippis.

4. Tag / Di

Mit der Bahn geht es nach Pisa und durch die hübsche Altstadt zum Campo dei Miracoli, wo Dom und Baptisterium wie auf einem riesigen grünen Tablett serviert werden: Im Camposanto überrascht uns dann die monumentale Drastik der Buffalmacco-Fresken, und schliesslich müssen Sie sich entscheiden: Wollen Sie den berühmtesten schiefen Turm der Welt besteigen?

5. Tag / Mi

Im Dominikanerkloster und Museum von San Marco werden Malkunst und fromme Praxis des vielgeliebten Fra Angelico gleichermassen erfahrbar. Vom Städtchen Fiesole aus schweift unser Blick über Florenz bis weit in die Toskana hinein. Die Franziskanerabtei von Santa Croce vermittelt eindrucksvoll die prächtige Selbstinszenierung eines Bettelordensklosters mit Werken von Giotto bis Brunelleschi.

6. Tag / Do

Hochberühmt thront Brunelleschis Domkuppel über Florenz – wie sieht es im Inneren darunter aus? Im Baptisterium gibt es die grossartigsten Mosaiken der Arnostadt zu sehen, die Hölle als funkelnder Ort von Welt! Im Dommuseum mag man vor Michelangelos Pietà oder Donatellos Maria Magdalena niederknien, Masaccios sensationelle Fresken in Santa Maria del Carmine lassen auf jeden Fall die Augen übergehen.

7. Tag / Fr

In der Kirche San Lorenzo suchten die Medici ihr geistliches Heil, Michelangelos Meisterwerke aus Grabrotonde und Bibliothek halfen ihnen dabei. Am Mittag Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Zürich.

Termin
14. bis 20. Februar 2015

Preise
ab/bis Zürich CHF 2330.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 320.–
Jahresreiseversicherung CHF 95.–

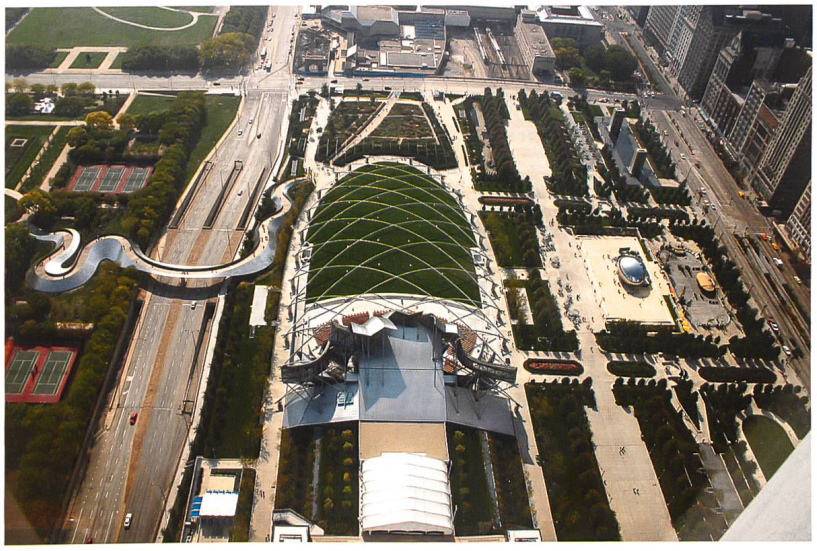
Leistungen
– Flüge Zürich–Florenz retour
– Alle Eintritte, Bahnausflug nach Pisa
– Gutes Mittelklassehotel, 4 Hauptmahlzeiten

Teilnehmerzahl
mindestens 12, maximal 22 Personen
Melden Sie sich für diese Reise
mit dem Talon am Ende des Hefts an,
per Telefon 031 308 38 38 oder
per E-Mail an: gsk@gsk.ch

Chicago, ein urbanes Kunstwerk

Einzigartige Studienreise im Mai 2015 zu Architektur, Kreativität und Kultur in der US-Metropole

Robie House von Frank Lloyd Wright. Foto © Dan Smith



Millennium Park. Foto © J. Crocker

Chicago, die Stadt am Michigansee, ist ein urbanes Kunstwerk, ein Versammlungsort von Ikonen der Baugeschichte. Chicago hat eine epische Breite, in der sich Architektur, Skulptur und Landschaftsgestaltung einzigartig ergänzen. Diese Studienreise bietet die Möglichkeit, an ausgewählten Schauplätzen und Bauwerken deren Eigensinn und die Bedeutung für das Stadtbild zu reflektieren. Die fröhliche Wissenschaft und inspirierende Vermittlung von Andreas Jahn machen aufmerksam darauf, wie vielschichtig man eine gebaute Umwelt wahrnehmen, empfinden, denken, erzählen, lesen und sprechen lassen kann: wenn Backstein, Glas und Stahl sprechen.

Die neuntägige Reise steht im Zeichen bestimmter thematischer Schwerpunkte und bietet Ihnen auch die Gelegenheit zu ganz persönlichen Entdeckungen in die Stadt als semiologisches Abenteuer.

Reiseleitung

Andreas Jahn, Kunstvermittler und Germanist

1. Tag / Sa

Direktflug von Zürich nach Chicago. Nach Ankunft im Hotel Burnham – einem der ersten typischen Wolkenkratzer – lassen wir die Megacity vom Skydeck des Willis Tower auf uns wirken.

2. Tag / So

Chicago hat nicht mit himmelsstürmenden Gebäuden begonnen. Sie lernen ausgewählte Villen der Stadt kennen, die als viktorianische Architektur im Revival Style (Klassizismus) oder im neuen Modus des Art déco (Jugendstil) erbaut wurden: Das Clarke House von 1836 gehört zu den spannendsten Gebäuden aus der Zeit vor dem grossen Feuer in Chicago, und das Driehaus Museum bietet faszinierende Einblicke in die üppige Wohnkultur Nordamerikas um 1900.

3. Tag / Mo

Die Vororte von Chicago haben einen besonderen Charme. Sie geniessen den Spaziergang durch den idyllischen Alta Vista Terrace District mit einer Vielfalt architektonischer Zitate um 1900. Im Graceland

Cemetery begegnen Sie im Umfeld eines Landschaftsgartens so manchem Sepulkralbau zu Ehren jener Architekten, die das Stadtbild von Chicago entscheidend geprägt haben. Die zweite Tageshälfte bringt Ihnen das Herz Chicagos näher. Sie lassen sich rund um den Millennium Park und entlang der Michigan Avenue Streetwall von dem Zusammenspiel aus Raum, Skulptur und Gebäude begeistern und erhalten hier einen Überblick über die Chicagoer Architekturgeschichte von 1890 bis in die Gegenwart.

4. Tag / Di

Gezielte Wanderungen durch den Loop als das Zentrum Chicagos geben Ihnen Einblick in die Lesarten von urbanen Zusammenhängen. An ausgewählten Bauwerken soll nicht nur Stilgeschichte reflektiert, sondern auch über die Fragen architektonischer Qualität und Atmosphäre nachgedacht werden, über das Zusammenspiel von Gebäude, Platz, Skulptur, Strasse beispielsweise. Mit der E 1, jener berühmten Strassenhochbahn, erfahren Sie noch einmal den Loop aus einer anderen Perspektive. Ein gemeinsamer Riverwalk führt Ihnen eine urbane Atmosphäre der Sonderklasse vor.

5. Tag / Mi

Einer der ganz grossen Architekten in Chicago ist Frank Lloyd Wright. Sie widmen sich heute seinem Werk und Wirken, besuchen sein Home and Studio ebenso wie den Unity Temple und erhalten einen Eindruck von seiner Hometown-Architektur. Am späteren Nachmittag flanieren Sie in Wicker Park, einem vielseitigen Quartier Chicagos. Unweit des Polish Broadway entdecken Sie auch die von Louis Sullivan erbaute Holy Trinity Russian Orthodox Cathedral.

6. Tag / Do

Ein weiterer Architekt der Sonderklasse ist Mies van der Rohe. Sie haben die Gelegenheit, das legendäre Farnsworth House zu betreten. Und Sie schätzen die Möglichkeit, auf seinem verwirklichten Masterplan des IIT Campus Gedanken über Architektur als Poesie zu verlieren. Ausserdem werden die Beiträge zur Gestaltungslehre am (New) Bauhaus Sie begeistern.

7. Tag / Fr

Im Süden Chicagos befindet sich der Campus der University of Chicago (U of C), eine Stadt in der Stadt. Hier gehen Gothic Revival Style und New Urbanism stimmungsvoll überein. Auch das berühmte Robie House von Frank L. Wright befindet sich inmitten des Campus und kann individuell besucht werden. Spätnachmittags durchwandern Sie die architekturlandschaftliche Gestaltung des Jackson Park – hier fand 1893 die Weltausstellung statt. Abends erleben Sie die unzähligen Kunsträume des Art Institute of Chicago (AIC) mit der Modern Wing von Renzo Piano und der Gallery von Tadao Ando.

8., 9. Tag / Sa, So

Sie lernen die schicksten Wohnquartiere von Chicago kennen. Morgens flanieren Sie durch die gediegene Astor Street, besuchen das Charnley Persky House in der Handschrift von Louis Sullivan und Frank L. Wright und entdecken vor der Villa von Hugh Hefner den Zusammenhang von *Playboy*, Design und Architektur. Ein River Cruise am Mittag bringt Ihnen nochmals Würde und Wirkung berühmter Hochbauten Chicagos näher. Abends Rückflug nach Zürich mit Ankunft am Sonntag.

Termin
9. bis 17. Mai 2015

Preise
ab/bis Zürich CHF 4400.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 680.–
Jahresreiseversicherung CHF 95.–

Leistungen
- Flüge Zürich–Chicago retour
- Qualifizierte rhz-Studienreiseleitung
- Viersternehotel Burnham, eine architektonische Perle
- Alle Eintritte, öffentl. Verkehrsmittel, Extrabus am 6. Tag
- 7 Frühstück, 4 Hauptmahlzeiten

Teilnehmerzahl
mindestens 10, maximal 20 Personen
Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch

Wrigley Building. Foto © P. Kirschner